

## Wirkung & Ergebnisse

- FSC zertifizierter Stadtwald (2002)
- Gründung Bürgersolaranlage (2006)
- Beschlüsse zur UN-Millenniumserklärung (2007) und der Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene stärken (2016)
- Keine Verwendung von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit (2008)
- Mitgliedschaft im Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt (2010)
- Wildtierauftrittsverbot in Zirkussen (2007, 2013, 2016), Widerrufung durch die Landesdirektion
- Stellungnahmen u.a. zum Bundesverkehrswege- und Landesverkehrsentwicklungsplan
- Einbringung als Träger öffentlicher Belange bei (Bau-)Vorhaben der Stadt Chemnitz
- offener Brief zum Handeln gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung von Minderheiten (2019)



## Kontakt

Die Geschäftsstelle des AGENDA-Beirates befindet sich im Bürgermeisteramt der Stadt Chemnitz.

Informationen zur Agenda 2030 und zum AGENDA-Prozess erhalten Sie vom Umweltzentrum der Stadt Chemnitz.

### ➤ AGENDA-Beirat

Stadt Chemnitz  
Geschäftsstelle des Stadtrates  
AGENDA-Beirat  
Markt 1  
09106 Chemnitz

Telefon: 0371 488-1549  
E-Mail: [agendabeirat@stadt-chemnitz.de](mailto:agendabeirat@stadt-chemnitz.de)

### ➤ Umweltzentrum

Stadt Chemnitz  
Umweltzentrum  
2. OG, AGENDA-Büro  
Henriettenstraße 5  
09112 Chemnitz

Telefon: 0371 495-2603  
E-Mail: [umweltzentrum@stadt-chemnitz.de](mailto:umweltzentrum@stadt-chemnitz.de)  
[www.umweltzentrum-chemnitz.de](http://www.umweltzentrum-chemnitz.de)

Erreichbarkeit:  
Buslinie 21, 32, Haltestelle Richard-Hartmann-Platz  
Buslinie 62, 72, Haltestelle Kaßbergstraße

### Impressum:

Herausgeber: Stadt Chemnitz – Der Oberbürgermeister  
Gestaltung: Umweltzentrum, Cartell Werbeagentur und Verlag GmbH  
Druck: Verwaltungsdruckerei  
Bildnachweis Innenseite unten: United Nations, [www.un.org](http://www.un.org)



## Inhalt

➤ Der AGENDA-Beirat arbeitet nach einem Leitbild, das die Agenda 2030 der Vereinten Nationen beschreibt. Dieser 2015 verabschiedete Zielkatalog umfasst die 17 Ziele für eine globale nachhaltige Entwicklung (farbige Kästchen). Ziel der Agenda ist es, weltweit ein gutes Leben zu ermöglichen – auch für nachkommende Generationen. Neben dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen bedeutet dies auch, Städte als Handlungsorte zu aktivieren.

➤ Die Stadt Chemnitz hat im Jahr 2016 die Unterstützung der nachhaltigen Entwicklung und die Anpassung kommunaler Entwicklungsziele und -strategien an die Agenda 2030 beschlossen. Somit gilt es, die global verbindlichen Ziele für die kommunale Ebene zu beschreiben, durch entsprechende lokale Maßnahmen umzusetzen sowie zu überprüfen.

➤ Der vor über 20 Jahren begonnene lokale AGENDA-Prozess wird vom AGENDA-Büro des Umweltzentrums organisiert. An dem offenen Beteiligungsprozess wirken bereits diverse Akteur\*innen der Stadtgesellschaft mit. Das AGENDA-Büro arbeitet eng mit dem AGENDA-Beirat zusammen.

## Arbeitsweise

➤ Der Beirat arbeitet ehrenamtlich, überparteilich und überkonfessionell.

➤ Laut Hauptsatzung der Stadt Chemnitz werden widerruflich fünf Stadtratsmitglieder und acht Vertreter\*innen aus den ehrenamtlichen AGENDA-Gruppen innerhalb der Wahlperiode des Stadtrates berufen.

➤ Der Beirat tagt in der Regel nichtöffentlich zu mindestens sechs Sitzungen pro Jahr und arbeitet eng mit der Stadtverwaltung und den Ausschüssen zusammen.

## Funktionen

### ➤ Allgemein

➤ Die Beiräte der Stadt Chemnitz sind die Interessensvertreter der Bürger\*innen gegenüber dem Stadtrat und der Stadtverwaltung.

➤ Diese haben eine beratende Funktion und erarbeiten innerhalb der übertragenen Angelegenheiten Stellungnahmen für den Stadtrat.

➤ Sie unterstützen den Stadtrat, die Ausschüsse und die Stadtverwaltung inhaltlich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

➤ Sie verschaffen sich Anerkennung und Gehör durch Sachdiskussionen, Anregungen, Stellungnahmen, Vorschläge und Kritik.

### ➤ Konkret

➤ Als Träger öffentlicher Belange wird der AGENDA-Beirat bei bestimmten Planungsverfahren angehört und einbezogen.

➤ In den Sitzungen werden bestimmte Vorlagen für den Stadtrat angehört und über eine Stellungnahme beraten.

➤ In den Sitzungen und über Stellungnahmen wird die Verwaltung bei Entscheidungen mit Nachhaltigkeitsbezug sensibilisiert.

➤ Mit Veranstaltungen und Kommunikationsmaßnahmen wird die Stadtgesellschaft über die Arbeit des AGENDA-Beirats und die globalen nachhaltigen Entwicklungsziele informiert.

